

ÖSTERREICH: Rafaels Mörder ist ausgeforscht

Utl.: Bruder des mutmaßlichen Killers (18) stellte sich bei Polizei -
Motiv vermutlich Eifersucht =

Wien (OTS) - Der Mord an Rafael Luiz H., einem Vorarlberger
brasilianischer Herkunft, ist geklärt. Das berichtet die Tageszeitung
ÖSTERREICH in ihrer morgigen Donnerstagausgabe.

Wie der brasilianische Chef-Ermittler Enio de Oliveira Matos jetzt
bekannt gab, steht ein gewisser Dentinho (18) im Verdacht, den
Todesschuss auf den 22-jährigen Doppelstaatsbürger in der
Silvesternacht in Florianopolis abgegeben zu haben. Wie ÖSTERREICH
bereits berichtete, gab es eine erste heiße Spur nach den Tätern, die
mit einem Opel Astra vorgefahren waren: Augenzeugen erinnerten sich
an Teile des Kennzeichens. Demnach kam das Fahrzeug aus der Region
Parana, konkret aus der Stadt Foz do Iguacu bei den weltberühmten
Wasserfällen.

Laut ÖSTERREICH stellte sich Sonntagabend ein 17-Jähriger bei der
Polizei. Der Teenager gab an, geschossen zu haben, weil ihn Rafael
zuvor provoziert habe. Doch der 17-Jährige, der mit einem
Rechtsanwalt auf die Polizeistation kam, dürfte bewusst lügen - und
nur vorgeben, der Silvester-Killer zu sein, um seinen älteren Bruder
Dentinho (18) zu schützen. Über das Motiv lässt die Polizei
Eifersucht durchklingen: Rafael soll die Freundin von Dentinho etwas
zu auffällig begrüßt und umarmt haben.

Rückfragehinweis:

ÖSTERREICH

Chefredaktion

Tel.: (01) 588 11 / 2510 oder 2910

mailto:redaktion@oe24.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0177 2009-01-07/17:19

071719 Jän 09

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090107_OTS0177